

Restaurant „La Fontana“ bekommt ein neues Dach

Besitzer möchte bald auch die Front verschönern – **40-Jahre-Party** in 2026 geplant

VON CARSTEN BISCHOF

Wolfsburg. Es tropft in den Brunnen, deshalb bekommt er jetzt ein neues Dach: Das italienische Restaurant La Fontana (deutsch: der Brunnen) mitten auf der Porschestraße hat ein undichtes Dach. „Wir machen es jetzt komplett neu“, sagt Edzard Lohstötter, Besitzer der Immobilie. „Aber bei dieser Maßnahme wird es nicht bleiben.“

Denn: Am La Fontana nagt der Zahn der Zeit. „Das Gebäude wurde 1985 gebaut“, berichtet Santina Curcuruto, die das Restaurant gemeinsam mit Ehemann Mario führt. „Und zwar seit 39 Jahren.“ Im Februar 2026 wollen sie feiern: „Dann sind wir 40 Jahre im La Fontana.“

Während der Corona-Pandemie hat Vermieter Edzard Lohstötter den kompletten Inneraum des Restaurants modernisiert. Neuer Fußboden, neue Theke, neue Möbel – „alles ist jetzt



Der Brunnen tropft: Besitzer Edzard Lohstötter(r.) lässt das Dach des "La Fontana" erneuern. Zur Freude der Pächter Mario und Santina Curcuruto.

FOTO: ROLAND HERMSTEIN

freundlicher“, sagt er. Aber: Das Dach ist im Laufe der Jahre undicht geworden. Es sei mehrfach repariert worden, berichtet Santina Curcuruto. „Aber es kommt jetzt runter“, betont Lohstötter. „Wir machen das Dach komplett neu.“

Das komplette Gebäude ist bereits eingerüstet, die Arbeiten sollen jetzt starten: „Wir rechnen mit einer Bauzeit von einer Woche“, sagt Lohstötter. Allerdings würden die Arbeiten nicht ganz einfach: Im Dach aus den 1980-ern sei Asbest verbaut, das müsse

man jetzt entsorgen. Dann bekomme das La Fontana „ein schönes Dach aus Trapezblech“, erklärt der Besitzer. „Dann passt es schön zu den umliegenden Gebäuden.“

Damit ist er allerdings noch nicht zufrieden: „La Fontana ist

ein Blickfang in der Fußgängerzone. Ich möchte es in den nächsten Jahren runterneuern“, sagt Edzard Lohstötter. Es bekomme eine neue, moderne Front, ohne sein heutiges Erscheinungsbild zu radikal zu verändern. „Holz, wie es aktuell noch verbaut ist, ist einfach nicht mehr zeitgemäß.“ Einen konkreten Zeitplan für die Arbeiten habe er noch nicht. „In den nächsten Jahren“, so Lohstötter, werde er die Runderneuerung des La Fontana in Angriff nehmen.

Lärm und Dreck nur vorübergehend

Für Mario Curcuruto ist vor allem eine Tatsache wichtig: „Trotz der Arbeiten am Dach bleibt das La Fontana natürlich geöffnet.“ Allerdings müssten sich Gäste und Personal auf Lärm und Dreck durch die Baustelle einstellen. Aber es sei ja nur vorübergehend – und hinterher sehe das Dach viel schöner aus als jetzt.

Jetzt kostenlos anmelden

Wir liefern das
Warum nach Weil

Politik in Niedersachsen
Ihr Politik-Newsletter mit den wichtigsten Informationen und Hintergründen aus Hannover.
Jetzt kostenlos anmelden.